



verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

ENERGIEBERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE

Leipziger Pilotprojekt mit dem Mosaik e.V.



INHALT

- Gesamtangebot der Verbraucherzentrale Sachsen
- Pilotprojekt Leipzig: seine Geschichte
- Aktuell: Wie läuft Projekt seit September?
- Vorträge in Gemeinschaftsunterkünften/GUs und andere Beratungen
- Erfahrungen/
Herausforderungen



© Juliane Dorn

GESAMTANGEBOT DER VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN



Beraten werden alle privaten Verbraucher, also keine Vereine, KMUs u.a. Institutionen

Bei Fragen zu Verträgen, zum Beispiel

- zu Gewährleistungsrechten oder verspäteter Lieferung; einer Sache, die Sie gekauft haben, die aber verspätet geliefert wird oder nicht richtig funktioniert
- Zum Widerrufsrecht: Rückgängigmachen von Internetbestellungen, Haustürgeschäften und telefonisch abgeschlossenen Verträgen
- zu Internet- oder Telefonverträgen
- zu Rechnungen, die Sie bekommen, obwohl Sie nichts gekauft haben,
- Zu Urheberrecht

Bei Fragen zu Finanzen, zum Beispiel

- Versicherungsberatung, Baufinanzierung, Probleme mit Kreditinstituten in jeglicher Form (Änderungen von bestehenden Verträgen)
- wenn Sie einen Kredit aufnehmen wollen, z.B. für ein Studium

..GESAMTANGEBOT DER VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN

Themen	Beratung
 Energie, Bauen + Wohnen	
 Finanzen	
 Gesundheit + Pflege	
 Haushalt + Umwelt	
 Lebensmittel + Ernährung	
 Markt + Recht	
 Medien + Telefon	
 Reise, Freizeit + Mobilität	
 Versicherung	

..Bei Fragen zu Lebensmitteln und Ernährung, zum Beispiel:

- welche Zutaten in Lebensmitteln sind oder wenn Sie sich bei Angaben auf Lebensmitteln unsicher sind
- Allgemeine Fragen zu gesunder Ernährung, Regionalität von Produkten, Nahrungsergänzungsmitteln..

Und schließlich zu Energiefragen:

- Energieeffizienz und Energieeinsparung im Haushalt, richtiges Heizen und Lüften, Schimmelvermeidung..
- Moderne Heizsysteme, Fragen der Wirtschaftlichkeit, Fördermittel u.v.m.

→ bundesweites, vom BMWi gefördertes Projekt, Ziel: CO₂-Einsparung



DAS LEIPZIGER PILOTPROJEKT

Geschichte:

- Seit 2010: AG Energieberatung für einkommensschwache Haushalte: Mitglieder und Ziele
- Aus AG heraus: ‚Konzept für die Erhöhung der Wirksamkeit der Energieberatung für einkommensschwache Haushalte‘
- Idee der Schaffung einer Koordinierungsstelle für bestehende Angebote, Finanzierung durch Stadt Leipzig
- Sozialamt: Teil des WoPoKo, Bewilligung Projektstelle und wie soll sie arbeiten
- Aus Notsituation heraus: Schwerpunkt Geflüchtete
- Wie kann die Energieberatung in dieser Sondersituation informieren? Wie kann man v.a. präventiv agieren? ..



© Juliane Dorn

→ Projektstart im August/September

EXKURS: MOSAIK E.V.



© Mosaik e.V. Leipzig

Gemeinnütziger Verein,

Träger: der Paritätische Sachsen

- Interessensvertreter und Unterstützer von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund
- besteht aus der Migrationsberatung (MBE), dem Psychosozialen Zentrum für Geflüchtete (PZS) und der Koordinierungsstelle für die Energieberatung (KEB) von einkommensschwachen Leipziger Haushalten mit Fokus auf Menschen mit Fluchthintergrund

KEB-Vermittlungen seit Oktober:

- Verbraucherzentrale:
Basis-Check, stationäre Beratung, Infoveranstaltung
- Caritas Verband:
Stromspar-Check

WIE LÄUFT ES SEIT DEM PROJEKTSTART?

Kurzbericht Energiecheck ID-basis-40920
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. | 8 Team | Marienplatz, 66 | 10969 Berlin

Frau Frau Walther
Kreuzdomstraße 7
04329 Leipzig

verbraucherzentrale
Energieberatung

Gutachten durch:
Beraterzentrum
für Klimaschutz
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erläuterungen zum Bericht

Die Verbraucherzentrale-Energieberatung hat Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch im Rahmen eines Energie-Checks überprüft. Unser Energieberater hat die aus fachlicher Sicht wichtigsten Ergebnisse aus dem Gespräch mit Ihnen für diesen automatisch erstellten Kurzbericht ausgewählt. Insbesondere war bei der Erhebung der Daten von Interesse, wo Ihr Strom- und Heizenergieverbrauch überdurchschnittlich hoch und somit ein deutliches Einsparpotenzial zu erwarten ist.

Ein grün hinterlegtes Häkchen lässt Sie auf den ersten Blick erkennen, wenn ein Aspekt Ihres Strom- oder Heizenergieverbrauchs in Ordnung ist. Ein orange hinterlegtes Ausrufezeichen erscheint, wenn es Anlass für eine genauere Überprüfung eines einzelnen Befundes gibt.

Angaben zur Wohnung / zum Gebäude

Anzahl Personen:	1
Beheizbare Wohnfläche in m²:	48
Baujahr Gebäude:	1988
Anzahl Geschosse:	6
Angrenzende Gebäude:	Reihenendhaus
Dachform:	Flächdach
Keller vorhanden:	ja

Jährlicher Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh)

500 2000

1125

Sie haben in Ihrem Haushalt mit 1 Person(en) einen jährlichen Stromverbrauch von 1125 Kilowattstunden. Dieser Verbrauch ist im Vergleich zu anderen Haushalten dieser Größe und den erfassten Rahmenbedingungen bereits auf einem niedrigen Niveau. Die noch bestehenden Stromsparpotenziale sind vermutlich gering.

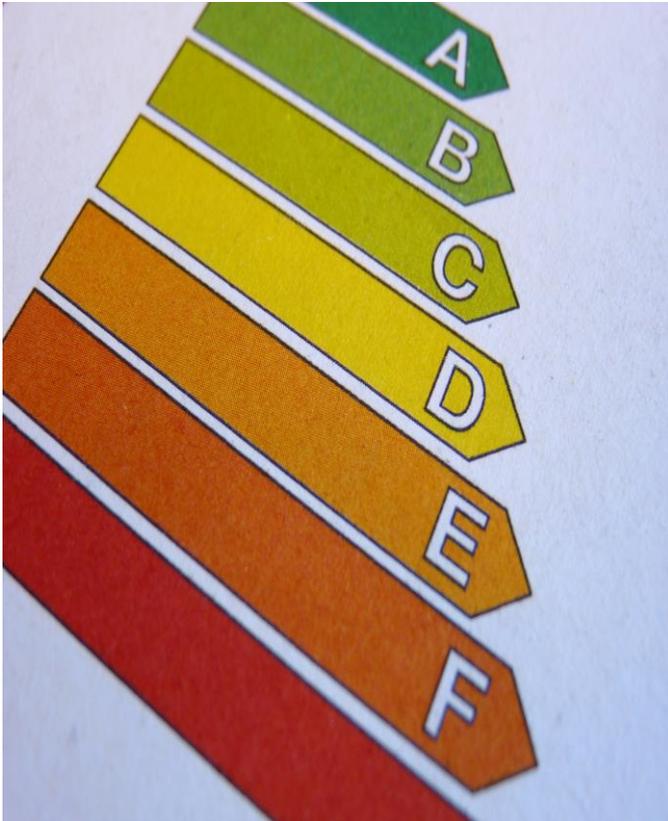
Abrechnungszeltraum

Die Abrechnungsdauer von 357 Tagen ist ausreichend lang für eine Bewertung des Verbrauchs. Es gibt ergänzend die Möglichkeit, den tatsächlichen Stromverbrauch einzelner Geräte zu ermitteln. Dafür können Sie ein Strommessgerät kostenlos in vielen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale leihen.

Aktuell: Wie läuft das Projekt seit September?

- Besonderheit Sprachmittler, Einarbeitung und Wunsch, auf festen Pool zurückzugreifen
- Sprechstunde Mosaik e.V., Kommunikation viel über facebook
- Art der Beratungen der VZ:
 - stationär,
 - Basis-Checks und
 - Vorträge in Gus
- Art der Vermittlung/besondere Rolle der Sprache bzw. Kommunikation
 - Welche Vorteile hat SSC, welche Vorteile die EB der VZS?
 - stark zu vereinfachende Sprache!, viele Bilder, Einbezug der Leute. Motivation muss klar sein – wichtige Rolle der Sozialarbeiter vor Ort

VORTRÄGE IN DEN GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFEN



Inhalte:

- Wie läuft das allgemein in Deutschland mit Energieabrechnung? Monatliche Abschlagszahlung \neq individuelle Flatrate!
- Übersicht Energiekosten in DL – wie viel Prozent wofür?
- Wichtigkeit des Stromsparens (wie hoch sind die Kosten in DL?),
- aber noch viel wichtiger: Heizkosten. Wie kann man die gering halten/wie kann konkret gespart werden und wie vermeidet man Schimmel in der Wohnung?

...VORTRÄGE IN DEN GUS: VEREINFACHUNGEN, VIEL BILDMATERIAL



© Verbraucherzentrale Sachsen

...VORTRÄGE IN DEN GUS: VEREINFACHUNGEN, VIEL BILDMATERIAL



AKTUELLER STAND PILOTPROJEKT



© Verbraucherzentrale Sachsen

Erfahrungen/Herausforderungen:

- kein Problem, in zwei bis vier Sprachen, Wichtigkeit der Einbindung mit einfachen Fragen..
- Viel Dankbarkeit, Verständnis
- Vortrag muss Leute an ihrem Ort abholen – woanders funktioniert es nicht
- Muss immer mitbedacht werden: kulturelle Unterschiede (Beginn, private Fragen, Gewohnheit, etwas geschenkt zu bekommen, Kinder.., Männer, die von dolmetschenden Frauen nicht angesprochen werden..)
- Projektverlängerung nur in Abschnitten: macht Planung schwer – Beginn 2017 erst im März



SCHLUSSWORT

Insgesamt:

hoher personeller und vor allem finanzieller Aufwand – ohne externe Finanzierung/Gelder der Stadt wäre Projekt so nicht möglich

Insbesondere im Anfangsstadium: sehr viel Kommunikation, Abstimmungsgespräche, Aktualisierungen von Vortrags- und Kommunikationsmaterial, aber auch im laufenden Betrieb mehr Abstimmungsaufwand

Wir brauchen für vergleichbares Projekt auch finanzielle Mittel und hohen Einsatz



©Juliane Dorn

Mittwoch, 22.3.: Besuch der Ministerin Köpping im BZ Dresden: Überblick über Anliegen von sensiblen Verbrauchergruppen: Senioren, Migranten, einkommensschwache Haushalte
Projekt der VZS ‚Wir sind für alle da‘

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



verbraucherzentrale

Juliane Dorn
Leiterin Energieberatung

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Landesgeschäftsstelle
Katharinenstraße 17 • 04109 Leipzig

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages